

Zusatzausbildung Förderpädagogik 15 ECTS 2015–2017

STAND DER PLANUNGEN: 29.04.2015

Bisher verfügbare Informationen

Für die kommende Ausgabe der Zusatzausbildung Förderpädagogik an der AHS ist ein Antrag auf strategische Partnerschaft bei der EU-Kommission eingereicht worden. Für diesen Antrag hofft die AHS eine Zustimmung bis Mitte Mai 2015.

Eine detaillierte Planung kann erst nach der entsprechenden Zusage bekanntgegeben werden.

Für die Ausbildung werden Dozenten der AHS, des Zentrums für Förderpädagogik sowie Chris Piller, Markus Born und Verena Kostka zur Verfügung stehen.

Geplante Termine der Zusatzausbildung Förderpädagogik 2015–2017:

Schulungswoche 1 vom 14.9 bis 18.9 2015 in der AHS Eupen

Schulungswoche 2 vom 2.11 bis 6.11.2015 in der AHS Eupen

Schulungswoche 3 vom 21.03 bis 25.03.2016 in Luxemburg

Schulungswoche 4 vom 04.07 bis 08.07.2016 in AHS Eupen

Schulungswoche 5 vom 17.10 bis 21.10.2016 in AHS Eupen

Schulungswoche 6 vom 03.04 bis 07.04.2017 in Luxemburg

Geplante Inhalte der Ausbildung:

- Einführung in die ICF
- Förderdiagnostik und Förderplanung nach Maßgabe der ICF
- Lern- und Aneignungsniveaus
- Schulisches Standortgespräch/Beratung
- Kooperation unter Fachleuten
- Entwicklungslogische Didaktik und dazu passende Unterrichtsformen
- Fachdidaktik Sprache für Schüler und Schülerinnen mit geistiger Behinderung
- Fachdidaktik Mathematik für Schüler und Schülerinnen mit geistiger Behinderung
- Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten für Schüler und -Schülerinnen ohne geistige Behinderung
- Dyskalkulie für Schüler und Schülerinnen ohne geistige Behinderung
- Herausforderndes Verhalten
- Soziale und emotionale Entwicklungsförderung

Weitere Inhalte werden im Laufe der Ausbildung hinzukommen - entsprechend den ersten Erfahrungen der Förderpädagogen in den Regelschulen.

An wen richtet sich die Zusatzausbildung Förderpädagogik 15 ECTS?

- An die Lehrpersonen der Förderschulen, die über eine Ausbildung von mindestens zehn ECTS im Bereich Förderpädagogik verfügen müssen
- an die Lehrpersonen der Regelschulen, die zukünftig im Bereich der niederschweligen Förderung von Schülern arbeiten möchten und dafür über eine Ausbildung von mindestens 15 ECTS im Bereich Förderpädagogik verfügen müssen
- an Lehrpersonen, die ihre abgeschlossene 10-ECTS Punkte im Bereich der Förderpädagogik erweitern wollen, um als Förderpädagoge in der DG arbeiten zu dürfen. Die Modalitäten und die entsprechenden Kursdaten für die Aufstockung von 10 ECTS auf 15 ECTS werden im Laufe des Studienjahres 2015–2016 festgelegt und interessierten Kandidaten mitgeteilt

Informationen und Interesse an der ZA Förderpädagogik

Kandidaten können Anfragen zur Einschreibung für die ZA Förderpädagogik bis zum 31. Mai bei der AHS einreichen.

Insgesamt stehen 20 Plätze zur Verfügung, eventuell auch 23 je nach Annahme der strategischen Partnerschaft. Falls mehr Anfragen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet die AHS nach Prüfung der Dossiers mit dem Ministerium und der AG niederschwellige Förderung - die entsprechenden Kriterien werden dann von diesen Gremien festgelegt. Die Interessenten werden bis Ende Juni informiert. Die Einschreibegebühren belaufen sich auf 250 Euro für die gesamte Zusatzausbildung.

Infos unter:

[Website der AHS](#)

[Email AHS](#)